

# Textprobe

aus dem Buch

## Oder küsse ich den Kieselstein

von Evelyne Weissenbach

ISBN 978-3950-19616-0

### Bitte beachten!

Alle Texte sind **urheberrechtlich geschützt**.  
Eine, auch nur auszugsweise Verwendung  
ohne Genehmigung des hs-VerlaGes zieht  
rechtliche Konsequenzen nach sich.

Für Nutzung und Verwertungsrechte  
kontaktieren sie uns bitte  
entweder über das Kontaktformular  
auf <http://www.hs-verlage.at/kontakt.html>  
oder per Mail über [agentur@hs-verlage.at](mailto:agentur@hs-verlage.at)

Danke!

Und nun - angenehme Leseunterhaltung  
bei der Leseprobe aus einem Buch  
aus unserem Haus!

# Inhalt

## ***Vorwörter***

- 9 *Stille*  
11 *Jugendalter*

## ***Als der Stein ins Rollen kam***

- 15 *Der neue Mann*  
16 *Elektrifiziert*  
17 *Nur noch einmal schlafen*  
18 *Regenbogen*  
19 *Männerstoff*  
20 *Atem*  
22 *Gute Nacht*  
23 *Es wäre nicht ich*  
24 *So reich bin ich*  
25 *Liebesinsel*

## ***Als ich den Kiesel fand***

- 29 *Nur Liebe*  
30 *Hochwasser*  
31 *Sommer*  
32 *Jungle Tumbling*  
33 *Das süße Salz der Lust*  
34 *Das große Glück*  
36 *Kompensation*  
37 *Meditation*  
38 *Die Kraft der Müdigkeit*  
39 *Wie ich dich liebe*

### ***Der Stein des Anstoßes***

- 43 *Das einsame Glück*  
44 *Interaktion*  
45 *Wurmfortsatz*  
46 *Winter*  
47 *Rapunzel*  
48 *Entfernungen*  
49 *Teuflisch*  
50 *Der Fluch des Denkens*  
51 *Geliebt werden*

### ***Versteinerungen***

- 55 *Nähe*  
56 *Mutlos*  
57 *Ängstige dich!*  
58 *Denn sie wissen nicht*  
60 *Der Weg des Herrn*  
61 *Blutungen*  
62 *Schwanengesang*  
63 *Schattenspiele*  
64 *Vorbei?*  
65 *Wenn die Liebe vergeht*  
66 *Ein ernstes Gespräch*

### ***Als mir der Stein vom Herzen fiel***

- 71 *Mutig*  
72 *Ich kann es*  
73 *Die Liebe Gottes*  
74 *Wissen ist Macht*  
75 *Verstehen lernen*

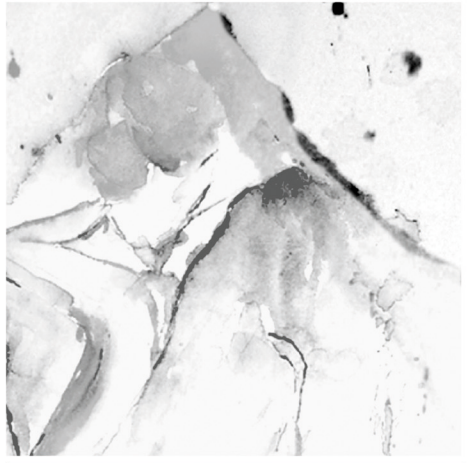
76	<i>Taufe</i>
78	<i>Antwort</i>
79	<i>Leer</i>
80	<i>Spiegel</i>
81	<i>Märchenprinz</i>

***Das Licht aus deinem Stiefel  
auf unserem Weg***

85	<i>Stumm</i>
86	<i>Unsere Liebe ist</i>
87	<i>Du-erfüllt</i>
88	<i>Heimat I</i>
89	<i>Der Sternentunnel</i>
90	<i>Nacht</i>
91	<i>Wiegenlied</i>

***Kies ohne Kiesel***

95	<i>Verreist</i>
96	<i>Allein zuhaus</i>
97	<i>Selbstgenug</i>
98	<i>Zuhause</i>
99	<i>Das ist Glück</i>
100	<i>Ohne dich</i>
101	<i>Heimat II</i>
102	<i>Ein Nachtgedicht</i>
103	<i>Zeitlos</i>



---

Als ich den Kiesel fand

---

## *Jungle Tumbling*

In einer Hängematte  
Zwischen meinen Brüsten  
Schaukelt sanft mein Herz

Über die goldene Brücke  
Deines Atems  
Schwebt ein Kuss darauf zu

Kurz vor der Landung  
Dreht er ab  
Und verirrt sich dorthin

Wo im Dschungel  
Meine Leidenschaft  
In feuchter Hitze döst

Und die Hängematte  
Schlägt einen Purzelbaum

## *Das süße Salz der Lust*

Dich  
So wie nur dich berühren  
Die Seide deiner Haut zu spüren  
Deine Zärtlichkeit zu küssen  
In der Liebkosung zu zerfließen

Den weichen Pelz sanft zu durchwühlen  
Die Hitze deiner Lust zu fühlen  
Und ihre Süße zu entdecken  
Im Salz auf deiner Haut zu schmecken

Im Sinnesrausch wie Wein sie trinken  
Und dann ermattet in dich sinken  
In deiner Glut verlöschend glimmend  
Ans Ufer deiner Nähe schwimmend

Um diese Süße zu erschmecken  
Will ich dich immer neu entdecken

## *Das große Glück*

Das große Glück  
Erträgt sich oft nicht leicht  
Fast unglaublich  
Was da so heranschleicht

Ein Genick das sich versteift  
Auch ein Kreuz das sich verreit  
Ein Zahn der plötzlich ausfällt  
Durchfall der sich einstellt

Ein Auge das verquillt  
Eine Nase die anschwillt  
Und dann schnarcht in dunkler Nacht  
Sodass liebend man durchwacht

Hautstellen die abschuppen  
Sich röten und dann jucken  
Pickeln Pusteln Krusten  
Und ein Morgenhusten

Ein Knirschen in den Knien  
Im Ellbogen ein Ziehen  
Ein Sodbrennen zur Qual  
Und schon wieder Durchfall

Und kommt es dann so weit  
Dass man vor Müdigkeit  
In Sofaecken eindöst  
Vom großen Stress erlöst  
Den Glück oft mit sich trägt

Kann sein dass man sich frägt  
Ist das wirklich Liebe  
Die austreibt solche Triebe?



Doch wie ich es auch drehe  
Und wende  
Was ich sehe  
Vor allem was ich spüre  
Kann höchstens Prüfung sein  
Die körperliche Pein

Denn leicht sind zu ertragen  
Für das Gefühl im Magen  
Das sich bei deinem Anblick  
Einstellt süß und flau  
Des Körpers Wirklichkeiten  
Sind sie auch noch so rau

Wenn durch meinen Bauch  
In riesengroßen Schwärmen  
Die Schmetterlinge ziehen  
Und sich im Lichte wärmen

Das deiner Augen Sonne  
Nur Blüten lässt erblühen  
Tief in meinem Herzen

Dann  
Gibt es keine Schmerzen

## ***Kompensation***

Und ich hülle mich in dein Handtuch  
Und ich küsse deine Zahnbürste

Sehe aus meinem Weihnachtsstern  
Fliederblüten wachsen

Fasse den Kieselstein  
Der aus deinem Stiefel gefallen ist  
In eine Umrahmung aus Licht

Und hänge ihn an die  
Goldene Kette meiner Sehnsucht

Oder  
Küsse ich den Kieselstein?  
Hülle das Handtuch  
In meinen Weihnachtsstern?  
Umrahme meine Sehnsucht  
Mit goldenen Fliederblüten?  
Und bürste meine Zähne  
Mit der Erinnerung an deine Küsse?

Egal -  
Denn in Wahrheit  
Liebe ich  
Das Licht  
Das aus deinem Stiefel  
Auf meinen Weg fällt